



# STIFTSSCHULE ST. JOHANN Amöneburg

---

Amöneburg, 08.04.2022

Liebe Schulgemeinde,

auch dieses aktuelle Halbjahr hält wieder sehr viele Herausforderungen für uns bereit: Solche, die von außen auf uns einwirken, und solche im Inneren, die wir meistern wollen und müssen, um unsere Schule zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Momentan beschäftigt uns in der Schulgemeinschaft der Krieg in der Ukraine. Im Rahmen des Projekttags zum Ukraine-Krieg am 25.3. haben wir die beiden ersten Stunden als Auftakt in die Thematik genutzt. Hintergründe und Entwicklungen zum Ukrainekrieg, Ängste und Fragen der Schülerinnen und Schüler wurden thematisiert, in dem Versuch, ihnen eine Haltung der Hoffnung und Zuversicht aufzuzeigen, damit sie einerseits nicht in lähmender Sorge, Klage oder gar Panik verharren und andererseits Aktionen wie den Spendenlauf als sinnvolles Tun im Rahmen unserer Möglichkeiten erfahren. Mit vollem Einsatz legten die Schülerinnen und Schüler dann sogar bis zu 32 Runden, also mehr als 25 km an diesem Tag zurück. Dadurch konnte eine hohe Summe für die Spendenziele erlaufen werden. Am 31.03. waren bereits mehr als 27.000 € auf dem Konto eingegangen, die Einzahlungen gehen aber noch ständig weiter. Einen herzlichen Dank sage ich an alle Sponsoren, Organisatoren, Helfer und natürlich an die engagierten Läuferinnen und Läufer! Mit diesem Dank verbinde ich auch noch die Bitte an die Läuferinnen und Läufer, ihre Rundenzahlen an ihre Sponsoren zu melden, und an die Sponsoren die Bitte, die Spende auf folgendes Konto zu überweisen:

Bistum Fulda  
Bank für Kirche und Caritas  
IBAN: DE69 4726 0307 0016 0100 00  
Verwendungszweck: **3507**

Schon in den Wochen seit Kriegsbeginn gab es unterschiedliche Aktionen an der Stiftsschule:

Den Auftakt bildete das große Friedensgebet auf dem Schulhof, an dem die gesamte Schulgemeinde teilnehmen konnte – trotz der Traurigkeit des Anlasses ein schönes Gemeinschaftsgefühl, welches uns allen in den vergangenen pandemiebelasteten Monaten gefehlt hat. Dies mündete dann in das wöchentliche Friedensgebet in der Kapelle des Rabanushauses.

Im Rahmen einer weiteren Spendenaktion, die die Schülervertretung und die Mitarbeitervertretung organisiert haben, gibt es als kleine Aufmerksamkeit für die gegebene Spende eine Samenbombe bzw. kinder Schokoladentafeln. Erstere wurde vom Ehemaligenverein Amoeneburgia gespendet, die Schokolade von der Firma Ferrero. Auch hierfür einen herzlichen Dank!

Über Einzelheiten unserer Aktionen haben wir auf der Homepage fortlaufend aktualisierte Mitteilungen für Sie.

In Bezug auf die Corona-Pandemie ändert sich die Situation gerade grundlegend. Nachdem bereits vor den Ferien das Maskentragen nur noch Empfehlungscharakter hatte, wird sich nach den Ferien auch in Bezug auf die Testungen das Vorgehen ändern. Während in der ersten Woche nach den Ferien noch die dreimalige Testung angeboten wird (und für nicht Geimpfte und Genesene verpflichtend ist), sollen

ab dem 02. Mai den Schüler\*innen Tests mit nach Hause gegeben werden. Bis auf Weiteres wollen wir aber die Möglichkeit bieten, sich in der Schule zu testen.

Damit setzt sich der Trend fort, mehr auf Eigenverantwortung und Respekt gegenüber den Mitmenschen zu setzen und weniger auf Fremdregulierung. Die Pandemie ist aber leider immer noch nicht überwunden. Genau darum bitte ich die Schulgemeinde: Nehmen wir unter den weiterhin unsicheren Bedingungen besonders Rücksicht aufeinander.

Im Bereich der Digitalisierung gehen wir weitere Schritte. So sind nach langer Vorarbeit nun zwei verschiedene Möglichkeiten für Schüler\*innen, sich in das **W-LAN** einzuloggen, eingerichtet worden. Immer zur Verfügung steht das „SchülerInnen\_WLAN“, welches nur durch das Passwort „Bonifatius“ gesichert ist. In diesem Netz können die SchülerInnen auf Teams, das Kursnotizbuch, die Schulcloud und weitere pädagogische Inhalte zugreifen. Muss das W-LAN zu Unterrichtszwecken genutzt werden, so kann die Lehrkraft einen Voucher an die Schüler\*innen ausgeben, mit dem die Schüler\*innen sich für 45 Minuten in das „Unterrichts\_WLAN“ einloggen können. Nach diesen 45 Minuten ist automatisch kein Zugriff auf das Unterrichts\_WLAN mehr möglich. Weitere Dinge im Bereich der Digitalisierung sind beauftragt und werden möglichst bald umgesetzt.

Ich möchte hier auch die Gelegenheit nutzen, dem Förderverein für sein vielfältiges Engagement zu danken:

So konnten mit Hilfe des Fördervereins verschiedene Investitionen in die Ausstattung getätigt werden, z.B. Musikinstrumente für den Musikunterricht im DS-Raum und ein Meerwasseraquarium mit zugehöriger Osmose-Anlage für das Vivarium.

Außerdem konnte die Anschaffung einer Mikrofonanlage der Schulseelsorge finanziert werden, die auch beim Spendenlauf und beim Friedensgebet im Einsatz war.

Zuletzt wurde eine neue Technik für den DS-Raum finanziert, so dass dieser Raum noch besser durch die Fachschaften Musik und DS genutzt werden kann.

Auch und besonders im Rahmen der im kommenden Vierteljahr anstehenden Klassenfahrten greift der Förderverein allen Teilnehmer\*innen mit einer finanziellen Unterstützung pro Person und Tag unter die Arme.

Eine wesentliche Änderung in unserem Zeitplan ist, dass das Abitur ab diesem Schuljahr nach den Osterferien stattfindet. Damit ergeben sich auch Planungsänderungen für alle anderen Klassen und Jahrgangsstufen, weil Fahrten, Austausch etc. mit den Korrekturen und Prüfungen abgestimmt werden müssen. Dadurch werden unsere Handlungsspielräume in diesem Zeitraum enger. Anfang Mai findet in diesem Jahr zusätzlich in der Jahrgangsstufe E2 die Compassio und in der Q2 die Projektwoche statt.

Zum Ende dieses Briefes möchte ich Ihnen noch einen Information des Johanneshauses weitergeben. Aufgrund von vermehrten Lieferschwierigkeiten kann es nach den Osterferien zu kurzfristigen Änderungen im Speiseplan kommen. Hierfür möchten wir Sie und Ihre Kinder um Verständnis bitten.

Liebe Schulgemeinde, ich wünsche Ihnen und euch eine erholsame Ferienzeit und etwas von der befreienden Osterbotschaft in Ihrem bzw. eurem Leben.

  
B. Mayr